

Die Hintergründe von „Hommage an BLU – Geschlossene und offene/ aktive und passive Formen“



Der Handschellenmann

Das Graffiti des italienischen Street-Art-Künstlers BLU entstand in den Jahren 2007/2008 im Rahmen des „Planet Prozess“, einem Ausstellungsprojekt des Berliner Kunstvereins Artitude zur Street-Art.

Sympathien der Anwohner, Cuvrystraße, Berlin

Das Bild wurde Teil des Stadtbilds. Aus Sorge um den Bestand des Bildes brachten Unterstützer in einer Online-Petition bis zum Dezember 2014 mehr als 7000 Unterschriften zusammen mit dem Ziel, das Bild unter Denkmalschutz zu stellen.

Übermalung im Dezember 2014

In der Nacht vom 11. auf den 12. Dezember 2014 rückten mehrere Männer mit zwei Hebebühnen und Farbbrollen an und übermalten das Bild mit schwarzer Farbe. Zu der Aktion bekannte sich der Berliner Kulturwissenschaftler Lutz Henke, Mitgründer des Künstlervereins Artitude. Die Aktion solle an die Notwendigkeit erinnern, erschwingliche und lebendige Orte in der Stadt zu erhalten.

Statement von BLU

Die Übermalung erfolgte mit Blus Einverständnis. Nach Medienberichten hat BLU angeblich verhindern wollen, dass der Immobilieninvestor aus seinem Kunstwerk Kapital schlägt. Das Bild solle nicht dazu dienen, die Preise für die Wohnungen auf der Fläche in die Höhe zu treiben.



frei nach Wikipedia, Stand: 9.9.16